

Der Referenzrahmen Informationskompetenz des Deutschen Bibliotheksverbandes

Gemeinsame Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv
1. Informationskompetenz-Tagung, Innsbruck 2017

Aus dem Vorwort (1)

Der Bundesvorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) hat in seiner Sitzung am 27. Oktober 2016 den Referenzrahmen Informationskompetenz in der vorliegenden Form verabschiedet und empfiehlt seinen Bibliotheken den Einsatz dieses Werkzeugs sowohl in der **täglichen Praxis**, als auch in der **strategischen Planung**.

Aus dem Vorwort (2)

Dem Vorbild des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen folgend, will der Referenzrahmen Informationskompetenz des Deutschen Bibliotheksverbandes die **Aktivitäten sämtlicher Akteure** zur Entwicklung von Informationskompetenz **vergleichbar machen** und einen **Maßstab zur Messung der Kompetenzniveaus** schaffen.

Aus dem Vorwort (3)

Der Referenzrahmen Informationskompetenz
unterstützt jede Bibliothek und jede Bildungseinrichtung dabei,
ihre Veranstaltungen und Angebote zur Förderung
von Informationskompetenz
einzuordnen und zu klassifizieren.

Aus dem Vorwort (4)

Diese Aktivitäten werden damit nicht nur untereinander vergleichbar, sondern erleichtern im Sinne des lebenslangen Lernens auch den **Brückenschlag zwischen unterschiedlichen Institutionen**, von öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken über Schulbibliotheken zu Schulen, Universitäten, Hochschulen und Einrichtungen der Weiterbildung.

Aus dem Vorwort (5)

Der Referenzrahmen Informationskompetenz vermittelt dabei mit Hilfe seiner Teilkompetenzen ein **umfassendes Verständnis von Informationskompetenz.**

Der Referenzrahmen Informationskompetenz

- ist einheitlicher Bezugsrahmen für
 - den einzelnen Lernenden
 - für Anbieter von Veranstaltungen zur Vermittlung Informationskompetenz

- ist Grundlage für die Messung von Informationskompetenz

- ist Kommunikationswerkzeug

Eine gemeinsame Sprache finden

Vorwissen einschätzen:
Was können die
Teilnehmer schon?

Anfragen von
Lehrenden verorten

Niveaustufen sind
Lehrenden vertraut

Informationskompetenz ist
Bibliothekaren vertraut

Teilkompetenzen ermöglichen
Aufgabenteilung zwischen
Lehrenden & Bibliothekaren

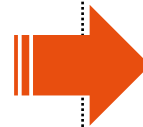
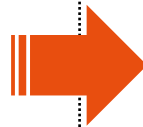
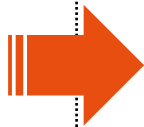
Suchen

Prüfen

Wissen

Darstellen

Weitergeben

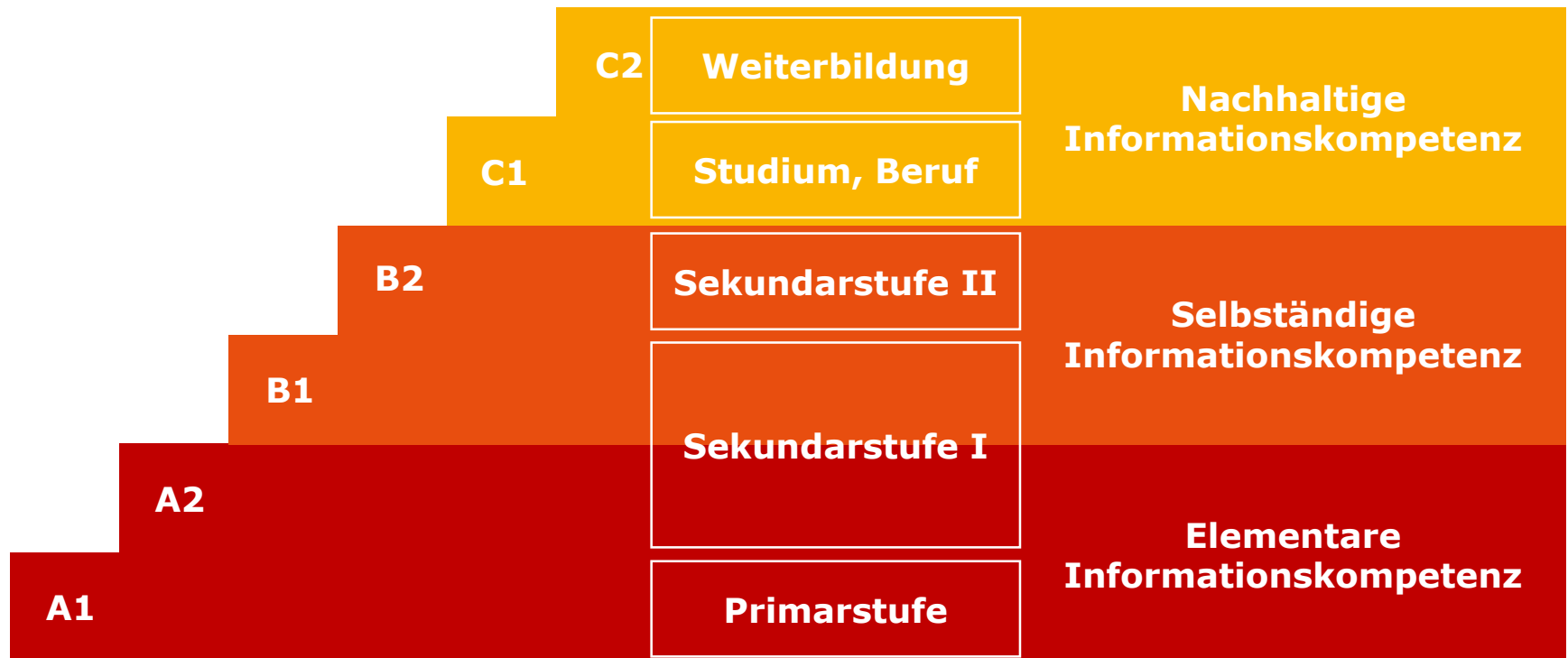


5

Suchen	Prüfen	Wissen	Darstellen	Weitergeben
Wissensbedarf formulieren				
Quellen finden				
Quellen auswählen				
Informationen isolieren				
Arbeitsschritte				

Suchen	Prüfen	Wissen	Darstellen	Weitergeben
Wissensbedarf formulieren	Thematische Relevanz	Formulieren	Einfachheit	Nutzungsbedingungen klären
Quellen finden	Sachliche Richtigkeit	Vergleichen	Semantische Redundanz	Zitate kennzeichnen
Quellen auswählen	Formale Richtigkeit	Einordnen	Kognitive Strukturierung	Quellen nennen
Informationen isolieren	Vollständigkeit	Strukturieren	Kognitiver Konflikt	Netzwerke nutzen
Arbeitsschritte	Kriterien	Arbeitsschritte	Kriterien	Arbeitsschritte

Niveaustufen



Deskriptoren

- Fachsprache Bibliothek vermeiden
Informationskompetenz, OPAC, ...
- Abgrenzung der Niveaustufen (Skalierung)
 - positiv (keine Defizite beschreiben)
 - eindeutig (Graduierungen vermeiden)
 - unabhängig (nicht von anderen D. abhängig)

Suchen	Prüfen	Wissen	Darstellen	Weitergeben
Wissensbedarf formulieren	Thematische Relevanz	Formulieren	Einfachheit	Nutzungsbedingungen klären
Quellen finden	Sachliche Richtigkeit	Vergleichen	Semantische Redundanz	Zitate kennzeichnen
Quellen auswählen	Formale Richtigkeit	Einordnen	Kognitive Strukturierung	Quellen nennen
Informationen isolieren	Vollständigkeit	Strukturieren	Kognitiver Konflikt	Netzwerke nutzen
Arbeitsschritte	Kriterien	Arbeitsschritte	Kriterien	Arbeitsschritte

Suchen	Prüfen	Wissen	Darstellen	Weitergeben
Wissensbedarf formulieren	Thematische Relevanz	Formulieren	Einfachheit	Nutzungsbedingungen klären
Quellen finden	Sachliche Richtigkeit	Vergleichen	Semantische Redundanz	Zitate kennzeichnen
Quellen auswählen	Formale Richtigkeit	Einordnen	Kognitive Strukturierung	Quellen nennen
Informationen isolieren	Vollständigkeit	Strukturieren	Kognitiver Konflikt	Netzwerke nutzen
Arbeitsschritte	Kriterien	Arbeitsschritte	Kriterien	Arbeitsschritte

Weitergeben: Nutzungsbedingungen klären

Nachhaltige Informationskompetenz	C2	Die Diskussion um urheberrechtliche Fragen verfolgen und Nutzungsbedingungen für eigene Publikationen festlegen
	C1	Das Urheberrechtsgesetz verstehen und anwenden sowie grundlegende Nutzungsbedingungen fremder Publikationen ermitteln
Selbständige Informationskompetenz	B2	Die Grundregeln des Urheberrechtsgesetzes nennen
	B1	Den Grundgedanken des Urheberschutzes mit eigenen Worten erläutern
Elementare Informationskompetenz	A2	Die grundlegenden formalen Angaben zur Beschreibung eines Textes festhalten
	A1	Autor und Titel eines Textes benennen

6

Deskriptoren

Suchen: Quellen finden	Prüfen: thematische Relevanz	Wissen: Vergleichen	Darstellen: Einfachheit	Weitergeben: Quellen nennen
<p>C2 Selbständig geeignete Informationsanordnungen ermitteln und gezielt auch in unbekanntem Recherchekontexten suchen.</p> <p>C3 Selbständig auch in unbekanntem Informationsanordnungen Medien finden.</p> <p>B2 Geht nach unterschiedlichen Medien suchen, die sich in verteilten Formaten darstellen.</p> <p>B1 Geht nach Medien suchen, die sich in verteilten Formaten darstellen.</p> <p>A2 Inregelmäßige Medien mit Hilfe von Suchalgorithmen im Katalog finden.</p> <p>A1 Inregelmäßige Medien am Standort in der Bibliothek finden.</p>	<p>C3 Das Suchthema innerhalb eines längeren und komplexen Textes mit mehreren thematischen Schwerpunktthemen erkennen.</p> <p>C1 Das Suchthema innerhalb eines übersichtlicheren Textes mit mehreren thematischen Schwerpunktthemen erkennen.</p> <p>B2 Das Suchthema innerhalb eines Textes mittlerer Länge und Komplexität mit diesem Themenschwerpunkt erkennen.</p> <p>B1 Das Suchthema innerhalb eines einfachen kontextuellen Textes mit diesem Themenschwerpunkt erkennen.</p> <p>A2 Das Suchthema im Textbuch erkennen, wenn dort ein Unter- oder Oberbegriff erkennbar ist.</p> <p>A1 Das Suchthema im Textbuch erkennen, wenn dort derselbe Begriff oder ein bekanntes Synonym verwendet wird.</p>	<p>C2 Aus neuen Informationen unterschiedlicher Quellen und Vorwissen eine eigene Meinung entwickeln.</p> <p>C1 Neue Informationen und Bekanntes durch weitere Quellen in einen größeren Zusammenhang stellen.</p> <p>B2 Aus neuer Information und Bekanntem eine eigenständige Aussage formulieren.</p> <p>B1 Aus neuer Information und Bekanntem eine Aussage zu einer vorgegebenen Frage formulieren.</p> <p>A2 Eine neue Information mit dem bereits Bekannten vergleichen.</p> <p>A1 Eine neue Information erkennen.</p>	<p>C2 Ein komplexes Thema adressatengerecht anschaulich darstellen.</p> <p>C1 In umfangreichen Darstellungen ein komplexes Thema anschaulich darstellen.</p> <p>B2 Ein komplexes Thema anschaulich darstellen.</p> <p>B1 Konkrete Bedeutung des Themas für andere klar benennen.</p> <p>A2 Konkrete Bedeutung des Themas für die eigene Person benennen.</p> <p>A1 Das Thema in einem Satz wiedergeben.</p>	<p>C2 Fachliche Zitierregeln anwenden.</p> <p>C1 Fachliche Zitierregeln anwenden.</p> <p>B2 Für jedes Zitat vollständige bibliografische Informationen sämtlicher Medienarten nennen.</p> <p>B1 Für jedes Zitat grundlegende bibliografische Informationen der wichtigsten Medienarten nennen.</p> <p>A2 Die grundlegenden formalen Angaben zur Beschreibung eines Textes festhalten.</p> <p>A1 Autor und Titel eines Textes benennen.</p>
<p>C2 Selbständig geeignete Informationsanordnungen ermitteln und gezielt auch in unbekanntem Recherchekontexten suchen.</p> <p>C3 Selbständig auch in unbekanntem Informationsanordnungen Medien finden.</p> <p>B2 Geht nach unterschiedlichen Medien suchen, die sich in verteilten Formaten darstellen.</p> <p>B1 Geht nach Medien suchen, die sich in verteilten Formaten darstellen.</p> <p>A2 Inregelmäßige Medien mit Hilfe von Suchalgorithmen im Katalog finden.</p> <p>A1 Inregelmäßige Medien am Standort in der Bibliothek finden.</p>	<p>C3 Das Suchthema innerhalb eines längeren und komplexen Textes mit mehreren thematischen Schwerpunktthemen erkennen.</p> <p>C1 Das Suchthema innerhalb eines übersichtlicheren Textes mit mehreren thematischen Schwerpunktthemen erkennen.</p> <p>B2 Das Suchthema innerhalb eines Textes mittlerer Länge und Komplexität mit diesem Themenschwerpunkt erkennen.</p> <p>B1 Das Suchthema innerhalb eines einfachen kontextuellen Textes mit diesem Themenschwerpunkt erkennen.</p> <p>A2 Das Suchthema im Textbuch erkennen, wenn dort ein Unter- oder Oberbegriff erkennbar ist.</p> <p>A1 Das Suchthema im Textbuch erkennen, wenn dort derselbe Begriff oder ein bekanntes Synonym verwendet wird.</p>	<p>C2 Aus neuen Informationen unterschiedlicher Quellen und Vorwissen eine eigene Meinung entwickeln.</p> <p>C1 Neue Informationen und Bekanntes durch weitere Quellen in einen größeren Zusammenhang stellen.</p> <p>B2 Aus neuer Information und Bekanntem eine eigenständige Aussage formulieren.</p> <p>B1 Aus neuer Information und Bekanntem eine Aussage zu einer vorgegebenen Frage formulieren.</p> <p>A2 Eine neue Information mit dem bereits Bekannten vergleichen.</p> <p>A1 Eine neue Information erkennen.</p>	<p>C2 Ein komplexes Thema adressatengerecht anschaulich darstellen.</p> <p>C1 In umfangreichen Darstellungen ein komplexes Thema anschaulich darstellen.</p> <p>B2 Ein komplexes Thema anschaulich darstellen.</p> <p>B1 Konkrete Bedeutung des Themas für andere klar benennen.</p> <p>A2 Konkrete Bedeutung des Themas für die eigene Person benennen.</p> <p>A1 Das Thema in einem Satz wiedergeben.</p>	<p>C2 Fachliche Zitierregeln anwenden.</p> <p>C1 Fachliche Zitierregeln anwenden.</p> <p>B2 Für jedes Zitat vollständige bibliografische Informationen sämtlicher Medienarten nennen.</p> <p>B1 Für jedes Zitat grundlegende bibliografische Informationen der wichtigsten Medienarten nennen.</p> <p>A2 Die grundlegenden formalen Angaben zur Beschreibung eines Textes festhalten.</p> <p>A1 Autor und Titel eines Textes benennen.</p>
<p>C2 Selbständig geeignete Informationsanordnungen ermitteln und gezielt auch in unbekanntem Recherchekontexten suchen.</p> <p>C3 Selbständig auch in unbekanntem Informationsanordnungen Medien finden.</p> <p>B2 Geht nach unterschiedlichen Medien suchen, die sich in verteilten Formaten darstellen.</p> <p>B1 Geht nach Medien suchen, die sich in verteilten Formaten darstellen.</p> <p>A2 Inregelmäßige Medien mit Hilfe von Suchalgorithmen im Katalog finden.</p> <p>A1 Inregelmäßige Medien am Standort in der Bibliothek finden.</p>	<p>C3 Das Suchthema innerhalb eines längeren und komplexen Textes mit mehreren thematischen Schwerpunktthemen erkennen.</p> <p>C1 Das Suchthema innerhalb eines übersichtlicheren Textes mit mehreren thematischen Schwerpunktthemen erkennen.</p> <p>B2 Das Suchthema innerhalb eines Textes mittlerer Länge und Komplexität mit diesem Themenschwerpunkt erkennen.</p> <p>B1 Das Suchthema innerhalb eines einfachen kontextuellen Textes mit diesem Themenschwerpunkt erkennen.</p> <p>A2 Das Suchthema im Textbuch erkennen, wenn dort ein Unter- oder Oberbegriff erkennbar ist.</p> <p>A1 Das Suchthema im Textbuch erkennen, wenn dort derselbe Begriff oder ein bekanntes Synonym verwendet wird.</p>	<p>C2 Aus neuen Informationen unterschiedlicher Quellen und Vorwissen eine eigene Meinung entwickeln.</p> <p>C1 Neue Informationen und Bekanntes durch weitere Quellen in einen größeren Zusammenhang stellen.</p> <p>B2 Aus neuer Information und Bekanntem eine eigenständige Aussage formulieren.</p> <p>B1 Aus neuer Information und Bekanntem eine Aussage zu einer vorgegebenen Frage formulieren.</p> <p>A2 Eine neue Information mit dem bereits Bekannten vergleichen.</p> <p>A1 Eine neue Information erkennen.</p>	<p>C2 Ein komplexes Thema adressatengerecht anschaulich darstellen.</p> <p>C1 In umfangreichen Darstellungen ein komplexes Thema anschaulich darstellen.</p> <p>B2 Ein komplexes Thema anschaulich darstellen.</p> <p>B1 Konkrete Bedeutung des Themas für andere klar benennen.</p> <p>A2 Konkrete Bedeutung des Themas für die eigene Person benennen.</p> <p>A1 Das Thema in einem Satz wiedergeben.</p>	<p>C2 Fachliche Zitierregeln anwenden.</p> <p>C1 Fachliche Zitierregeln anwenden.</p> <p>B2 Für jedes Zitat vollständige bibliografische Informationen sämtlicher Medienarten nennen.</p> <p>B1 Für jedes Zitat grundlegende bibliografische Informationen der wichtigsten Medienarten nennen.</p> <p>A2 Die grundlegenden formalen Angaben zur Beschreibung eines Textes festhalten.</p> <p>A1 Autor und Titel eines Textes benennen.</p>
<p>C2 Selbständig geeignete Informationsanordnungen ermitteln und gezielt auch in unbekanntem Recherchekontexten suchen.</p> <p>C3 Selbständig auch in unbekanntem Informationsanordnungen Medien finden.</p> <p>B2 Geht nach unterschiedlichen Medien suchen, die sich in verteilten Formaten darstellen.</p> <p>B1 Geht nach Medien suchen, die sich in verteilten Formaten darstellen.</p> <p>A2 Inregelmäßige Medien mit Hilfe von Suchalgorithmen im Katalog finden.</p> <p>A1 Inregelmäßige Medien am Standort in der Bibliothek finden.</p>	<p>C3 Das Suchthema innerhalb eines längeren und komplexen Textes mit mehreren thematischen Schwerpunktthemen erkennen.</p> <p>C1 Das Suchthema innerhalb eines übersichtlicheren Textes mit mehreren thematischen Schwerpunktthemen erkennen.</p> <p>B2 Das Suchthema innerhalb eines Textes mittlerer Länge und Komplexität mit diesem Themenschwerpunkt erkennen.</p> <p>B1 Das Suchthema innerhalb eines einfachen kontextuellen Textes mit diesem Themenschwerpunkt erkennen.</p> <p>A2 Das Suchthema im Textbuch erkennen, wenn dort ein Unter- oder Oberbegriff erkennbar ist.</p> <p>A1 Das Suchthema im Textbuch erkennen, wenn dort derselbe Begriff oder ein bekanntes Synonym verwendet wird.</p>	<p>C2 Aus neuen Informationen unterschiedlicher Quellen und Vorwissen eine eigene Meinung entwickeln.</p> <p>C1 Neue Informationen und Bekanntes durch weitere Quellen in einen größeren Zusammenhang stellen.</p> <p>B2 Aus neuer Information und Bekanntem eine eigenständige Aussage formulieren.</p> <p>B1 Aus neuer Information und Bekanntem eine Aussage zu einer vorgegebenen Frage formulieren.</p> <p>A2 Eine neue Information mit dem bereits Bekannten vergleichen.</p> <p>A1 Eine neue Information erkennen.</p>	<p>C2 Ein komplexes Thema adressatengerecht anschaulich darstellen.</p> <p>C1 In umfangreichen Darstellungen ein komplexes Thema anschaulich darstellen.</p> <p>B2 Ein komplexes Thema anschaulich darstellen.</p> <p>B1 Konkrete Bedeutung des Themas für andere klar benennen.</p> <p>A2 Konkrete Bedeutung des Themas für die eigene Person benennen.</p> <p>A1 Das Thema in einem Satz wiedergeben.</p>	<p>C2 Fachliche Zitierregeln anwenden.</p> <p>C1 Fachliche Zitierregeln anwenden.</p> <p>B2 Für jedes Zitat vollständige bibliografische Informationen sämtlicher Medienarten nennen.</p> <p>B1 Für jedes Zitat grundlegende bibliografische Informationen der wichtigsten Medienarten nennen.</p> <p>A2 Die grundlegenden formalen Angaben zur Beschreibung eines Textes festhalten.</p> <p>A1 Autor und Titel eines Textes benennen.</p>

5 x 4 x 6 = 120

Referenzrahmen Informationskompetenz

Der Referenzrahmen Informationskompetenz stellt Informationskompetenz in mehreren Teilkompetenzen auf unterschiedlichen Niveaustufen dar. Damit steht sowohl für den einzelnen Lernenden und als auch für Anbieter von Veranstaltungen zur Informationskompetenz ein einheitlicher Bezugsrahmen für alle Bildungsebenen zur Verfügung.

Fünf Teilkompetenzen

Der Referenzrahmen Informationskompetenz besteht aus fünf Teilkompetenzen, die als Abfolge eines Prozesses zur Aneignung von neuem Wissen bzw. als Schritte eines Lernprozesses betrachtet werden können. Jede Teilkompetenz ist wiederum in vier Arbeitsschritte/Kriterien untergliedert, um deutlich beschreiben zu können, was es heißt, informationskompetent zu sein (durch Anklicken gelangen Sie jeweils zu einer Beschreibung in allen sechs Niveaustufen):

<u>Suchen</u>	<u>Prüfen</u>	<u>Wissen</u>	<u>Darstellen</u>	<u>Weitergeben</u>
Wissensbedarf formulieren	Thematische Relevanz	Formulieren	Einfachheit	Nutzungsbedingungen klären
Quellen finden	Sachliche Richtigkeit	Vergleichen	Semantische Redundanz	Zitate kennzeichnen
Quellen auswählen	Formale Richtigkeit	Einordnen	Kognitive Strukturierung	Quellen nennen
Informationen isolieren	Vollständigkeit	Strukturieren	Kognitiver Konflikt	Netzwerke nutzen
Arbeitsschritte	Kriterien	Arbeitsschritte	Kriterien	Arbeitsschritte

[Aktuelles](#)

[Veranstaltungen](#)

[Standards und Positionen](#)

[Referenzrahmen](#)

[Standards](#)

[Leitlinien](#)

[Erklärungen](#)

[Checklisten](#)

[Kommission Informationskompetenz](#)

[Regionen](#)

[IK-Statistik](#)

[IK und Schule](#)

[IK international](#)

[Forschung](#)

Archiv

[Januar 2017](#)

[Dezember 2016](#)

[November 2016](#)

[September 2016](#)

[Juli 2016](#)

[Mai 2016](#)

[März 2016](#)

[Februar 2016](#)

[Januar 2016](#)

[November 2015](#)

Aus dem Vorwort (3) Wiederholung

Der Referenzrahmen Informationskompetenz
unterstützt jede Bibliothek und jede Bildungseinrichtung dabei,
ihre Veranstaltungen und Angebote zur Förderung
von Informationskompetenz
einzuordnen und zu klassifizieren.

Beispiel: Die Welt der Indianer

Aufgaben in einem Indianerstamm

Pferde / Ernährung / Häuptling /
Medizin / Geschichten

Ablauf

- Aufgabenverteilung
- Informationssuche
- Gruppenberichte



Barry, David Frances: Sitting Bull portrait, 1885
http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Sitting_Bull.jpg

SCHÖNFELDER/STRIEDER 2008

Teilkompetenzen

Suchen	Prüfen	Wissen	Darstellen	Weitergeben

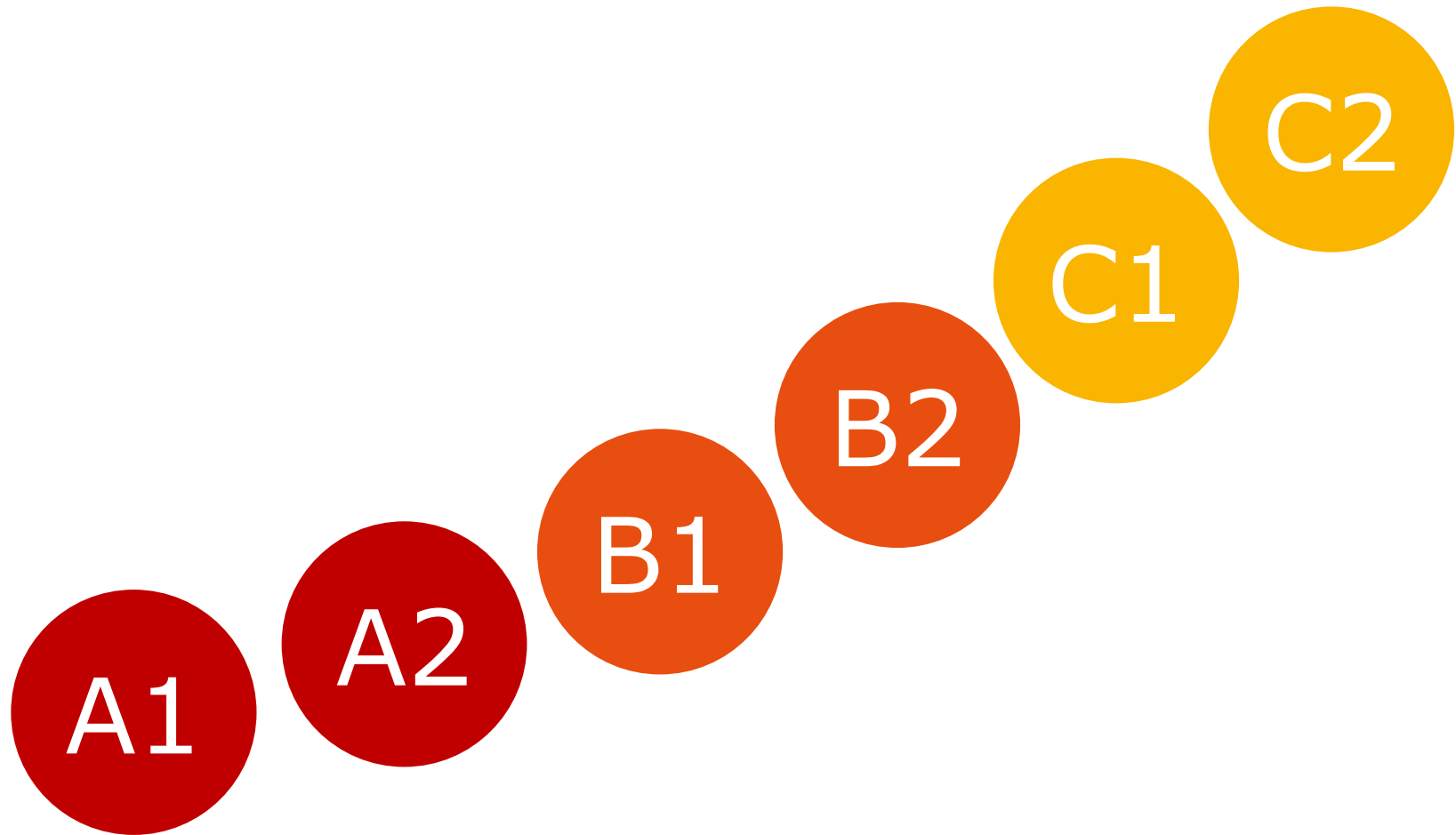
Teilkompetenzen

Suchen	Prüfen	Wissen	Darstellen	Weitergeben
				

Teilkompetenzen

Suchen	Prüfen	Wissen	Darstellen	Weitergeben
✓			✓	

Niveaustufen



Suchen: Quellen finden

Nachhaltige Informationskompetenz	C2	Selbständig nützliche Informationseinrichtungen ermitteln und gezielt auch in unbekanntem Recherchesystemen suchen
	C1	Selbständig auch in unbekanntem Informationseinrichtungen Medien finden
Selbständige Informationskompetenz	B2	Gezielt nach unterschiedlichen Medien suchen, die sicher weiterführende Informationen enthalten
	B1	Gezielt nach Medien suchen, die sehr wahrscheinlich weiterführende Informationen enthalten
Elementare Informationskompetenz	A2	Altersgemäße Medien mit Hilfe von Suchbegriffen im Katalog finden
	A1	Altersgemäße Medien am Standort in der Bibliothek finden

Darstellen: Einfachheit

Nachhaltige Informationskompetenz	C2	Ein komplexes Thema adressatengerecht anschaulich darstellen
	C1	In umfangreichen Darstellungen ein komplexes Thema anschaulich darstellen
Selbständige Informationskompetenz	B2	Ein komplexes Thema anschaulich darstellen
	B1	Konkrete Bedeutung des Themas für andere klar benennen
Elementare Informationskompetenz	A2	Konkrete Bedeutung des Themas für die eigene Person benennen
	A1	Das Thema in einem Satz wiedergeben

Beispiel: Die Welt der Indianer

Aufgaben **A1** **erstamm**

Pferde / Ernährung /
Medizin / Geschichte

Suchen	Prüfen	Wissen	Darstellen	Weitergeben
✓	✓	✓	✓	

- Informationssuche
- Gruppenberichte



Barry, David Frances: Sitting Bull portrait, 1885
http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Sitting_Bull.jpg

SCHÖNFELDER/STRIEDER 2008

- **Wählen Sie** ein Ihnen bekanntes Angebot/ein Modul/eine Veranstaltung zur Vermittlung von Informationskompetenz aus!
- **Beschreiben Sie** das ausgewählte Angebot kurz in Stichworten, z.B. anhand der Tabelle!
- **Kreuzen Sie** im Basisraster die durch das Angebot abgedeckten/vermittelten Teilkompetenzen an!
- **Entscheiden Sie** anhand der Deskriptoren des Referenzrahmens auf welchem Niveau die Teilkompetenzen vermittelt werden!
- **Übertragen Sie** beispielhaft einen Deskriptor pro Teilkompetenz und die Bezeichnung der Niveaustufe in die Tabelle!
- **Hängen Sie** Ihre Ergebnisse an die Pinnwände!

- Wie gut eignet sich der Referenzrahmen zur **Beschreibung** Ihres Angebotes?
- Welche Informationen **fehlen** Ihnen, um Ihr Konzept dem Referenzrahmen zuzuordnen?
- Wie gut eignet sich der Referenzrahmen zum **Vergleich** unterschiedlicher Angebote?
- Wo gibt es **Interpretationsspielraum**?
- Warum würden Sie den Referenzrahmen **verwenden/nicht verwenden**?

Literatur

- Deutscher Bibliotheksverband: Referenzrahmen Informationskompetenz. 2017
URL: <http://www.informationskompetenz.de/index.php/referenzrahmen/>
- Klingenberg, Andreas: Referenzrahmen Informationskompetenz für alle Bildungsebenen. In: Wilfried Sühl-Strohmer (Hrsg.): Handbuch Informationskompetenz. 2. Aufl. De Gruyter : Berlin, 2016. S. 30-41. DOI [10.1515/9783110403367-005](https://doi.org/10.1515/9783110403367-005)
- Klingenberg, Andreas: Referenzrahmen hoch 5 : Informationskompetenz für alle Bildungsebenen / Vortrag gehalten auf dem 104. Deutscher Bibliothekartag in Nürnberg am 27. Mai 2015.
URL: <http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn:nbn:de:0290-opus4-19147>
- Klingenberg, Andreas: Der Referenzrahmen Informationskompetenz für die Praxis : Starthilfe für die gemeinsame Vermittlung dieser Schlüsselqualifikation / Vortrag gehalten auf dem 101. Deutschen Bibliothekartag in Hamburg am 23. Mai 2012.
URL: <http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn:nbn:de:0290-opus-12251>
- Klingenberg, Andreas: Klare Niveau-Zuordnung als Ziel : Entwurf eines gemeinsamen Referenzrahmens Informationskompetenz. In: BuB Nr. 2 (2012), S. 147-148.
URL: http://www.b-u-b.de/pdfarchiv/Heft-BuB_02_2012.pdf#page=48&view=fit&toolbar=0&pagemode=bookmarks
- Klingenberg, Andreas: Findigkeit entfalten : Entwurf eines gemeinsamen Referenzrahmens Informationskompetenz / Vortrag gehalten auf dem 100. Deutschen Bibliothekartag in Berlin am 8. Juni 2011.
URL: <http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn:nbn:de:0290-opus-10292>
- Referenzrahmen Informationskompetenz. 2016 / Erarbeitet von Andreas Klingenberg im Auftrag der dbv-Kommission Bibliothek & Schule und der Gemeinsamen Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv, 2016.
URL: <http://www.bibliotheksverband.de/fachgruppen/kommissionen/informationskompetenz/publikationen.html>
- Schönfelder, Tina ; Strieder, Alexandra: Die Welt der Indianer. In: Keller-Loibl (Hrsg.): Bibliothekspädagogische Klassenführungen : Ideen und Konzepte für die Praxis. Bad Honnef : Bock & Herchen, 2008. S. 82-83

Dipl.-Inform.wirt (FH) Andreas Klingenberg
Bibliothek der Hochschule für Musik Detmold
klingenberg@hfm-detmold.de

Für die Gemeinsame Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv
www.informationskompetenz.de